## B 31 Meersburg West / Immenstaad Fachbeitrag Fauna/Flora und Biotope im Rahmen der Raumanalyse zur Entwurfsplanung



#### Projektteam

Projektleitung: Dipl.-Biol. Mathias Kramer, Tübingen

Erfassung Biotope / Flora: Thomas Breunig, Institut für Botanik und Landschaftskunde, Karlsruhe

Erfassung Fledermäuse: Biologische Gutachten Dietz, Dr. Christian Dietz und Dipl.-Biol. Isabel Dietz, Haigerloch

Erfassung Muscheln und Amphibien Büro für Landschaftsökologie, Dipl.-Biol. Josef Grom, Altheim

Erfassung Landschnecken Bioplan, Tübingen, Dipl.-Biol. Matthias Klemm, Tübingen

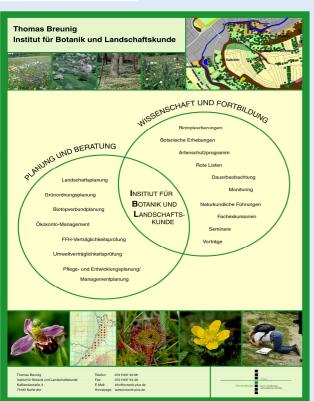


Biotope / Flora Institut für Botanik und Landschaftskunde





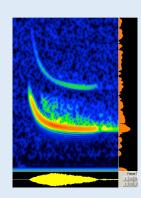
















Dipl.-Biol. Mathias Kramer
Projektkoordination, verschiedene
Bestandserfassungen, Bewertung,
Begleitung der planerischen Konfliktlösung







Büro für Landschaftsökologie Dipl.-Biologe Josef Grom Erfassung Kleine Flussmuschel





## B 31 Meersburg West / Immenstaad Fachbeitrag Fauna/Flora und Biotope im Rahmen der Raumanalyse zur Entwurfsplanung



#### **Arbeitsprogramm**

 Erfassung und Bewertung von Biotopen und der Flora

Erfassung und Bewertung von bestimmten

Arten/Artengruppen der Fauna

- Erfassung und Bewertung von Biotopen
- Erfassung und Bewertung von bestimmten Arten der Flora und von Arten der FFH-Richtlinie



- Flächendeckende Erfassung der Vögel (Revierkartierung)
- Erfassung der Fledermäuse (Netzfang, Transektbegehungen, automatische Lauterfassung, Quartierkontrollen)
- Erfassung ausgewählter Amphibien (Gelbbauchunke, Kammmolch, Laubfrosch)
- Erfassung der Kleinen Flussmuschel an repräsentativen Fließgewässerabschnitten
- Erfassung von Landschnecken der Gattung Vertigo (Arten nach Anhang II FFH-Richtlinie) mittels Streuproben oder Sichtbeobachtung
- Erfassung der Helmazurjungfer an ausgewählten Fließgewässerabschnitten
- Erfassung der Tagfalter, Heuschrecken und Laufkäfer auf Probeflächen



 Beurteilung des Biotopverbunds bzw. von räumlich-funktionalen Beziehungen



 Planerische Begleitung der Konfliktbewältigung

#### Untersuchungsraum

Kriterien zur Abgrenzung

- Linie der Vorzugsvariante 7.5
- Puffer 500 m + 150 m
- Modifizierung der Außengrenze
- Siedlungsflächen ausgespart
- Größe: ca. 2.300 ha



#### Zeitplanung

Erfassung	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	
	2017												2018		
Biotope												Abgabe En November	Endbericht Ende er		
Vögel															
Fledermäuse															
Amphibien															
Landschnecken															
Muscheln															
Tagfalter															
Heuschrecken															
Laufkäfer															
Endbericht												Endbe	richt	Abgabe Ende Februar	

Gelb: Vorbereitung; grün: Bestandskartierung; blau: Auswertung, Dokumentation

## B 31 Meersburg West / Immenstaad Fachbeitrag Fauna Erste Ergebnisse



#### Verbreitung von Wendehals und Neuntöter

#### Wendehals

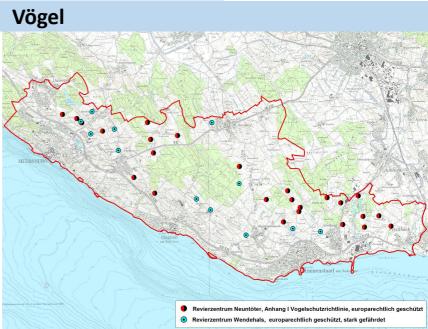
Europarechtlich streng geschützt Stark gefährdet





Neuntöter

Europarechtlich streng geschützt Art nach Anhang 1 VSRL



#### **Amphibien**

#### Verbreitung von Laubfrosch und Gelbbauchunke



Gelbbauchunke

Art nach Anhang II und IV FFH-Richtlinie Streng geschützt

#### Laubfrosch

Art nach Anhang II und IV FFH-Richtlinie Streng geschützt



## MERISILIB Nachweis Gelbbauchunke, Anhang II und IV FFH-Richtlinie, streng geschützt Nachweis Laubfrosch, Anhang IV FFH-Richtlinie, streng geschützt

#### Heuschrecken

# Sumpfschrecke Kernfläche Biotopverbund feuchter Standorte Nachweise der Sumpfschrecke, stark gefährdet Nachweise des Sumpfgrashüpfers, gefährdet

#### Mollusken

